

Informationsveranstaltung

DAS NEUE BEHINDERTENHILFEGESETZ (BHG)

„Individuelle Bedarfsermittlung / Grundsätze der Wohnformen und Tagesstrukturen“

- Datum: **Donnerstag, 19. Oktober 2017**
- Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr
- Ort: Aula der Heilpädagogischen Schule Münchenstein,
Lärchenstrasse 7, 4142 Münchenstein
- Zielpublikum: Eltern / Angehörige / Begleit- und Betreuungspersonen / Fachpersonen
- Inhalt: **Ausführungen zum neuen Gesetz über die Behindertenhilfe BL/BS** (individuelle Bedarfsermittlung), durch die Abteilung Behindertenhilfe Basel-Stadt
- INBES (Informations- und Beratungsstelle) stellt sich vor**, die Stiftung Mosaik schildert ihr Unterstützungsangebot. Mögliche Wohnformen und Tagesstrukturen werden vorgestellt.
- Individueller Austausch** zwischen Teilnehmenden und Fachpersonen während dem Apéro
- (Erläuterungen zum Inhalt finden Sie auf der Rückseite)**
- Anreise: Tram 11 bis Haltestelle Loogstrasse,
weiter Richtung katholische Kirche, erste Seitenstrasse links
in Lärchenstrasse abbiegen
- Parkplatzangebot ist begrenzt!
- Anmeldung: **bis 9. Oktober 2017** an insieme Baselland, Eichenweg 1,
4410 Liestal, info@insieme-bl.ch, Fax 061 923 98 93



insieme21



insieme Basel

Anmeldung für die Informationsveranstaltung

NEUES BHG

„Individuelle Bedarfsermittlung / Grundsätze der Wohnformen und Tagesstrukturen“

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon: Anzahl Personen:

Anmeldung an:

insieme Baselland, Eichenweg 1, 4410 Liestal, info@insieme-bl.ch, Fax 061 923 98 93

Erläuterungen zum Inhalt der Informationsveranstaltung Das neue Behindertenhilfegesetz (BHG)

Seit 2017 ist in den beiden Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft das neue Behindertenhilfegesetz in Kraft. Damit wird die Teilhabe und Selbstbestimmung von Personen mit Behinderung gestärkt. Sie erhalten künftig jene Unterstützung, die sie aufgrund ihrer individuellen Situation benötigen. Das heisst, dass der Unterstützungsbedarf individuell ermittelt werden muss. Dieser Vorgang nennt sich „Verfahren zur Individuellen Bedarfsermittlung“. Damit dieser Bedarf individuell ermittelt werden kann, werden Personen mit Behinderung in den Ermittlungsprozess mit einbezogen.

Die Abteilung Behindertenhilfe Basel-Stadt wird diese Änderungen für Betroffene der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt erläutern.

Das Verfahren der Bedarfsermittlung durchläuft mehrere Stufen. Dabei werden unterschiedliche Hilfestellungen angeboten, wie zum Beispiel durch die INBES (Informations- und Beratungsstellen). Eine davon ist die Stiftung Mosaik, welche sich an diesem Abend vorstellt und ihre Unterstützungsangebote schildert. Ausserdem werden die möglichen Wohnformen und Tagesstrukturen vorgestellt.

Der Anlass wird mit einem individuellen Austausch zwischen Teilnehmenden und Fachpersonen abgerundet.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Angehörige, Begleit- und Betreuungspersonen sowie Fachpersonen.